

„Herzlich Willkommen!“



Liebe Besucherinnen und Besucher, schön, dass Sie in Dresden sind und mit uns den 26. „Tag der Deutschen Einheit“ feiern! Die vergangenen Jahre waren für Deutschland spannend und erfolgreich. Wir haben viel erreicht. Unserem Land geht es so gut wie lange nicht mehr. Die Arbeitslosigkeit ist auf einem historischen Tiefstand.

Wer sich Dresden und viele andere Orte Sachsens anschaut, der sieht, dass der Aufschwung angekommen ist.

Doch es gibt Schattenseiten, die wir nicht verschweigen dürfen. Die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich wieder. Es gibt in unserem Land eine Gerechtigkeitslücke: viele Menschen leben von Hartz IV oder Mindestlöhnen – andere im Überfluss. Unsere Demokratie wird immer häufiger in Frage gestellt, Populisten schüren Zukunftsängste, die Fremdenfeindlichkeit nimmt zu. Daran wollen und müssen wir etwas ändern. Wir wollen Sachsen und Deutschland zu einem besseren Land machen, einem Land, in dem wir alle glücklich und solidarisch leben können.

Zu diesen und vielen anderen Themen möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Mein Ministerium – zuständig für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr – präsentiert sich auf der Meile „Wirtschaft und Innovation“ am Terrassenufer. Und zu verschiedenen politischen Themen diskutieren wir auf unserer Bühne der „Demokratie und Zukunft“. Das genaue Programm finden Sie in diesem Flyer.

Ich wünsche Ihnen unterhaltsame und informative Tage in Dresden, schauen Sie mal bei uns vorbei!

Martin Dulig

Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Stellvertretender Ministerpräsident



Stefan Brangs

„Gute Arbeit für Sachsen“ – so lautet die Dachmarke unserer Arbeitsmarktpolitik, welche im SMWA seit zwei Jahren wieder einen hohen Stellenwert genießt. Gute Arbeit heißt: Gerechte Entlohnung, am besten nach Tarif, Anerkennung, Wertschätzung, Arbeitsschutz und Vereinbarkeit von individueller Lebensplanung und Beruf.

Das zukunftsbestimmende Thema, welches nicht nur den Arbeitsmarkt betrifft, ist die Digitalisierung. Wir schaffen als Regierung die Voraussetzungen, etwa durch unsere Agenda „Sachsen Digital“ und unsere Förderprogramme, um den Freistaat fit zu machen für die digitale Zukunft und um den Breitbandausbau voran zu treiben. Ich freue mich, mit Ihnen über diese und viele andere Themen ins Gespräch zu kommen.

Stefan Brangs

Staatssekretär für Arbeit und EU-Strukturfonds,
Beauftragter der Staatsregierung für Digitales
im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



Dr. Hartmut Mangold

26 Jahre nach der Einheit verfügt Sachsen über eine gute Infrastruktur: neue Autobahnen, ausgebauten Landstraßen und sanierte Hauptstraßen. Unsere wichtigen Ziele bei Neubauvorhaben im Straßenbau haben wir erreicht. Unser Credo ist: Erhalt vor Neubau! Ein Großprojekt, welches wir für die Zukunft planen, ist die internationale Eisenbahn-Neubaustrecke von Dresden nach Prag.

Um mehr Güter im Fernverkehr von den Straßen auf die Bahn zu verlagern. Um die Menschen im Elbtal vom Bahnlärm zu entlasten. Die Querung durchs Erzgebirge wird die Fahrzeit von Dresden nach Prag auf 60 Minuten senken. Zu diesen Themen, aber auch zu Fragen der Kunstszene in Ostdeutschland oder der Kultur- und Kreativwirtschaft, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Dr. Hartmut Mangold

Staatssekretär für Wirtschaft und Verkehr
im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Präsentationen in unseren Zelten

Arbeit



Zukunft braucht Arbeit als Voraussetzung für die Teilhabe aller am Wohlstand. Eine aktive, auf Integrationsfortschritte ausgerichtete Arbeitsmarktpolitik leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Das Grundprinzip ist ebenso schlicht wie überzeugend: Statt Arbeitslosigkeit zu finanzieren, investieren wir in die Verbesserung der Arbeitsfähigkeit benachteiligter Menschen: Langzeitarbeitslose, Geringqualifizierte, Zuwanderer, Ältere und Jugendliche in strukturschwachen Regionen ebenso wie Menschen mit persönlichen Problemen.

Innovation



Innovation ist mehr als technologischer Fortschritt. Sie entsteht aus dem Zusammenspiel der technologischen, betriebswirtschaftlichen, ästhetischen und organisatorischen Fähigkeiten. In Zukunft werden deshalb Themen wie Innovationskultur, Innovationsmanagement, Produktdesign und Geschäftsmodellinnovation immer wichtiger. Sachsen soll bis 2020 zu den wirtschaftlich und wissenschaftlich starken Regionen in Europa gehören.

Digitalisierung



Die Digitalisierung ist eine große Chance und Basis für ein kräftiges Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit der sächsischen Wirtschaft. Deshalb ist die Digitalisierung fast aller Lebensbereiche und natürlich auch von Wirtschaft und Industrie, ein zentrales Thema der sächsischen Staatsregierung. Eine hohe Verfügbarkeit von leistungsfähigen Datenverbindungen in ganz Sachsen ist die wichtigste Voraussetzung dafür, dass das High-Tech- und Innovationsland Sachsen gut dafür gerüstet ist und wettbewerbsfähig bleibt.

Außenwirtschaft



Der Erfolg der sächsischen Wirtschaft, zahlreiche Arbeitsplätze, Einkommen und damit der gute Lebensstandard der Sachsen, sind erheblich von unserem Erfolg auf den internationalen Märkten abhängig. Etwa ein Drittel der Wirtschaftsleistung erzielen wir bereits im Export. Unser Ziel ist es, die Internationalisierung unserer Wirtschaft voran zu treiben. Wir wollen den noch immer bestehenden Rückstand im Export zu den westlichen Bundesländern aufholen. Voraussetzung dafür ist aber auch eine weltoffene sächsische Gesellschaft.

Neubaustrecke Dresden–Prag



Zwischen der Tschechischen Republik und dem Freistaat Sachsen ist es ein erklärtes Ziel, die Schienenverbindung zwischen Dresden und Prag für die künftigen Anforderungen an ein steigendes Güterverkehrsaufkommen und kürzere Reisezeiten im Personenfernverkehr zu verbessern. Mit dieser Eisenbahn-Neubaustrecke wird die Wettbewerbsfähigkeit des Freistaates durch die bessere Anbindung an die dynamisch wachsenden Märkte der Länder Süd- und Südosteuropas nachhaltig gesichert und ein Engpass zu den deutschen Seehäfen perspektivisch beseitigt.

Sächsischer Staatspreis für Design



Der Sächsische Staatspreis für Design ist ein fester Bestandteil der sächsischen Mittelstandspolitik und richtet sich an alle sächsischen Unternehmen (KMU), DesignerInnen und Nachwuchstalente. Mit dem diesjährigen Credo „Nachhaltigkeit durch Design – Verantwortung für die ZUKUNFT.“ werden grundlegende Themen der Designdisziplin wie Verantwortung, Verbesserung der Lebensumstände, eine Energie- und Ressourcen schonende Produktion, die Gestaltung einer besseren Gesellschaft und das Hinterfragen von Handlungen und Denkmustern in den Mittelpunkt des Wettbewerbs gestellt. Mit einem Preisgeld von insgesamt 50.000 Euro ist der Sächsische Staatspreis für Design einer der höchstdotiertesten Designpreise in Deutschland. 191 Bewerbungen gab es in diesem Jahr.

Die Sachsen-Lounge



Hier laden wir Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszuruhen und sich bei uns wohl zu fühlen. Wir haben uns dafür bewusst für die nachhaltigen Loungemöbel entschieden. Was hier verwendet wird, war einmal für das Recycling vorgesehen. Die Kette wird unterbrochen, der Prozess herausgezögert, aber nicht aufgehoben. Verweilen Sie bei uns, wir freuen uns auf Sie!

Hier finden Sie uns



Impressum

Herausgeber:

Pressestelle des Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2, 01097 Dresden

Gesamtherstellung:

CompactTeam GmbH, Berlin

Bildnachweis:

Titelseite: Fotolia 78548006 © ProMotion, 94353427 © ninog. Seite 1+2: Fotos M. Dulig, S. Brangs, H. Mangold © Götz Schleser / SMWA. Seite 3: Fotolia 96263802©industrieblick, Bild innovation © 5GLAB GmbH, shutterstock 130285649, ?? Seite 4: Foto Regio-bahn © zugbilder.de, Sachsen Lounge © Nordwerk GmbH. Seite 6: Stilbruch © Stilbruch, MARMITAKO – Live © Marmitako. Seite 7: Eva-Maria Stange – Foto © SMWK / Martin Förster, Giuliano Modica © Dynamo Dresden, Karat © Michael Petersohn. Seite 8: The Saxonz © Sebastian Linda, Petra Köpping © Ronald Bonß, Take it Naked © Susann Friedrich. Seite 9: Grit Hannefort © Kulturbüro Sachsen e.V., Banda , Foto S. Fiebig © VW AG, Comunale © Banda Comunale, Die Rockys © Die Rockys, Sebastian Krumbiegel © Markus Wustmann, Woods of Birnam © Yves Borgwardt, Blanka Weber © Blanka Weber, Silvio Zschage © MDR / Jehnichen

Redaktionsschluss:

1. Auflage, September 2016

Verteilerhinweis:

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Copyright:

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

ZUKUNFT.



Stilbruch

Alexander Ahrens
Oberbürgermeister Bautzen

Marmitako

Dr. Eva Maria Stange
Staatsministerin für
Wissenschaft und KunstGiuliano Modica
SG Dynamo Dresden

Karat

The Saxonz
Breakdance FormationPetra Köpping
Staatsministerin für Gleich-
stellung und Integration

Take It Naked

Grit Hannefort
Geschäftsführerin
Kulturbüro Sachsen e.V.Alexander Britz
Microsoft DeutschlandProf. Dr. Sigfried Fiebig
Generalbevollmächtigter
VW-AG

Samstag, 01.10.2016

Zeit	Programm
11.00 Uhr	Willkommen an der Bühne der Demokratie und ZUKUNFT. mit der Band Stilbruch aus Leipzig
14.30 Uhr	„26 Jahre Einheit – ist die Demokratie in Sachsen schon fest verankert?“ Eröffnung der Bühne der Demokratie und ZUKUNFT. und Gesprächsrunde mit dem stellvertretendem Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Wirtschaftsminister und SPD-Vorsitzendem Martin Dulig, mit dem Oberbürgermeister der Stadt Bautzen, Alexander Ahrens, Dr. Karl-Heinz Gerstenberg (Landtagsabgeordneter a.D. / Die Grünen), Bundestagsabgeordneter Dr. Karamba Diaby
15.00 Uhr	„Arbeitswelt der ZUKUNFT. – Brauchen wir künftig noch menschliche Arbeitskräfte?“ Sachsens Staatssekretär für Arbeit Stefan Brangs im Gespräch mit Dietmar Welslau, Deutsche Telekom AG (Human Resources), André Twardygroz, stellv. Betriebsratsvorsitzender der Elbe Flugzeugwerke GmbH Dresden und Sachsens DGB-Chefin Iris Kloppich
15.45 Uhr	Banda Comunale Harte Töne für Blechblasinstrumente: international, multikulturell, höllenschnell!
16.15 Uhr	„Sachsen in Europa – was interessiert uns denn Brüssel?“ Gesprächsrunde mit Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig, im Gespräch mit Karl-Heinz Lambert, Erster Vize-Präsident des Ausschusses der Regionen und Dr. Fritz Jaeckel, Europaminister und Chef der Staatskanzlei sowie Arne Lietz, SPD-Europaabgeordneter
17.00 Uhr	The Saxonz Preisgekrönte Breakdance Formation aus Dresden (u.a. Battle of The Year Dresden 2014 und 2015)
17.30 Uhr	„Gute Arbeit für Sachsen“ Sachsens Staatssekretär für Arbeit Stefan Brangs spricht zu „Gute Arbeit für Sachsen“ und diskutiert mit Dieter Schlieck, Vorstand des Projektes Joblinge Leipzig AG und Dirk Wottgen, Personalleiter BMW Group Werk Leipzig, Mitinitiatoren der „Joblinge – gemeinsam gegen Jugendarbeitslosigkeit“
19.00 Uhr	Marmitako Dresdner Band die mit lateinamerikanische Rhythmen wie Rumba, Reggae, Samba und Flamenco aufspielt
20.00 Uhr	Ende

*Programmänderungen vorbehalten.

Sonntag, 02.10.2016

Zeit	Programm
11.00 Uhr	Willkommen an der Bühne der Demokratie und ZUKUNFT. mit der Band Take It Naked aus Leipzig
11.45 Uhr	Forschungsland Sachsen Sachsens Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange im Gespräch mit Prof. Lothar Kroll, Koordinator des Bundesexzellenzclusters Technologiefusion für multifunktionale Leichtbaustrukturen/TU Chemnitz und Dr. Deliane Träber, Geschäftsbereichsleiterin Leipziger Messe GmbH sowie anschließendem Talk mit Preisträgern von futureSAX – Die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen
14.30 Uhr	„Potentiale und Nöte der sächsischen Kultur- und Kreativwirtschaft.“ Sachsens Staatssekretär für Wirtschaft Dr. Hartmut Mangold diskutiert mit Vertretern aus der sächsischen Kultur- und Kreativszene: Jana Reichenbach-Behnisch (Eigentümerin und Betreiberin des Tapetenwerks Leipzig), Lars Fassmann (Kreatives Chemnitz und Umgebung e.V.), Christian Rost (Kreatives Leipzig e.V.) und Ivo Zibulla (Kreatives Sachsen e.V.)
15.00 Uhr	Minister meets youth! Talk zum Sonderpreis des Wirtschaftsministeriums „Jugend forscht“. Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig im Gespräch mit jungen Bewerbern und Preisträgern über Visionen, Vorstellungen und Zukunft.
anschl.	Take It Naked Duo aus Sachsen
16.00 Uhr	„Toleranz, Meinungsfreiheit und Rassismus – im Netz und im Stadion“ Sachsens Integrationsministerin Petra Köpping und Staatssekretär für Arbeit Stefan Brangs im Gespräch mit Raphael Brinkert, Managing Director Jung von Matt/sports, Andreas Ritter und Giuliano Modica von Dynamo Dresden
16.45 Uhr	Vorstellung der Welcome App Germany Die multimedia Anwendung für Integration und Orientierung von Flüchtlingen und Migranten
17.30 Uhr	„26 Jahre gesamtdeutsch – konnte sich die Kulturszene vereinen?“ Sachsens Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange und Sachsens Staatssekretär für Wirtschaft Dr. Hartmut Mangold diskutieren mit Claudius Dreilich und Bernd Römer von der Band Karat, der Schauspielerin Renate Krößner sowie den Autoren Franziska Gerstenberg (Ein weites Herz) und Jens Wonneberger (Goetheallee)
18.30 Uhr	Die Rockys Die Kultband aus Dresden
20.00 Uhr	Ende

Montag, 03.10.2016

Zeit	Programm
11.00 Uhr	Willkommen an der Bühne der Demokratie und ZUKUNFT. mit der Band Take It Naked aus Leipzig
12.00 Uhr	„3te Generation Ostdeutschland“ Das Netzwerk „3te Generation Ostdeutschland“ präsentiert Wendekinder in der Wirtschaft in Praxis und Theorie
12.30 Uhr	The Saxonz Preisgekrönte Breakdance Formation aus Dresden
12.45 Uhr	„EUROPA: Wir bewegen Europa in Brüssel und Sachsen.“ Referenten des Wirtschaftsministeriums aus Brüssel und Sachsen im Gespräch
13.15 Uhr	The Saxonz Preisgekrönte Breakdance Formation aus Dresden
13.30 Uhr	„Dresden-Prag in 60 Minuten – Fantasie oder wichtiges Verkehrsprojekt?“ Sachsens Verkehrsminister Martin Dulig diskutiert mit Eckart Fricke, Konzernbevollmächtigter für die Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen der Deutschen Bahn AG und Dr. Peter Tschentscher, Finanzsenator Hamburg sowie Dr. Jiří Kuděla, Generalkonsul der Tschechischen Republik sowie Petra Heldt, Referentin SMWA
14.30 Uhr	Sebastian Krumbiegel – am Piano
14.45 Uhr	„Flüchtlinge in Sachsen – wie gelingt die Integration (in Arbeit)?“ Sachsens Integrationsministerin Petra Köpping und der Staatssekretär für Arbeit Stefan Brangs diskutieren mit Klaus-Peter Hansen, Geschäftsführer Operativ der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit, Grit Hannefort, Geschäftsführerin Kulturbüro Sachsen e.V., Andreas von Bismarck, Sprecher der Initiative „Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen e.V.“ und Sebastian Krumbiegel (Die Prinzen).
16.00 Uhr	„Wirtschaft 4.0 – smarter Mittelstand in Sachsen?“ Sachsens Staatssekretär für Arbeit und Beauftragter der Staatsregierung für Digitales Stefan Brangs diskutiert mit Alexander Britz (Microsoft Deutschland) und Dirk Röhrborn (Communardo Software GmbH) sowie Evelyn Duarte-Martinez (FEP GmbH)
17.00 Uhr	„Wer baut in Zukunft unsere Autos?“ Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig diskutiert mit VW-Sachsen-Chef Prof. Dr. Siegfried Fiebig und Udo Wehner (IAV Chemnitz – automotive engineering)
18.30 Uhr	Woods Of Birnam Die Pop-Band um den Schauspieler und Musiker Christian Friedel (Das weiße Band). Davor: Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig im Gespräch mit Christian Friedel
20.00 Uhr	Ende

Musikalische Highlights

Samstag, 15.45 Uhr
Banda Comunale
Harte Töne für Blechblasinstrumente: international, multikulturell, höllenschnell!Sonntag, 18.30 Uhr
Die Rockys
Die Kultband aus DresdenMontag, 14.30 Uhr
Sebastian Krumbiegel (Die Prinzen)
Live am PianoMontag, 18.30 Uhr
Woods of Birnam
Die Dresdner Pop-Band um den Schauspieler Christian Friedel

Die Moderatoren

Blanka Weber
Freie JournalistinSilvio Zschage
Moderator bei MDR 1 Radio SachsenTag der Deutschen Einheit
1.– 3. Oktober 2016
BühnenprogrammSTAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR